Müller Champagne Nicht Laurens & Panzer

# Wiesbadener Bade-Bla

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sountags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden

Fremden.

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

For das Jahr . . . Mk. 8.—

" Halbjahr . . . 5.—
" Vierteljahr . . 3.—
" tinen Mosat . . . 1.50

auch die Post heronen inserhalb Garch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich

Pro Vierteljahr . . . . . . . 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition: Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

#### Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal geste. Petitreile 25 Pfg.
Die 5 mal geste. Petitreile eben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
Smal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mt. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonsteren Tarif.
Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

#### Anzeigen-Annahme:

werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

Nr. 107.

Freitag, 17. April 1914.

48. Jahrgang.

#### Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend das Konzertprogramm des Vorabends.

(Donnerstag 8 Uhr.) Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht,

Städt. Musikdirektor.

Vortragsfolge Ouverture zu "Richard III." . R. Volkmann b) Karfreitagszauber | aus Variationen aus dem A-dur-

. L. v. Beethoven L. v. Beethoven Sectore 20 , Egmont

#### Aus dem Kurhaus.

Symphonie pathétique.

In dem, Freitag Abend 8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses, unter solistischer Mitwirkung der Klaviervirtuosin Wera Schapira stattfindenden Extra-Konzert (Tschaikowsky-Abend) hat der Leiter desselben, Herr städt. Musikdirektor Carl Schuricht, für den rein orchestralen Teil die Symphonie pathétique gewählt.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Ein Loblied auf Wiesbaden

wird in dem Aufruf des Kirchlich-sozialen Kongresses gesungen, der bekanntlich vom 21. bis 23. d. M. hier tagt. Es heisst dort: "Nun will der Kirchlich-soziale Kongress nach Wiesbaden kommen . . .

#### Wiesbaden ist die Stadt der Kongresse.

In bunter Reihe wechseln sie ab, jahraus, jahrein - die Versammlungen der Mediziner und Naturforscher, der Oberlehrer und Juristen, der Fachvereinigungen und vaterländischen Organisationen! Auch der Deutsche Pfarrerverein und die Innere Mission fehlen nicht in der langen Reihe derer, welche in unserer schönen Båderstadt zu ernster Beratung zusammenkommen. Warum sollte es da der Kirchlich-soziale Kongress nicht auch einmal mit unserer schönen Residenz am Taunus und am Rhein wagen? Wie unser Kaiser es sich nicht nehmen lässt, alljährlich im Mai einige Tage wohligen Ausruhens bei uns zu suchen, so dürfte auch mancher Gesinnungsfreund aus dem Norden und Osten unseres weiten Vaterlandes gern einmal sich losmachen von der zerreibenden Berufsarbeit, um gerade hier in Wiesbaden sich zu erquicken und neue Frische zu holen auch für rüstige Weiterarbeit . . . . "

- Rhein- und Taunus-Klub. Am Sonntag findet eine Familien - Nachmittagswanderung statt, die kurz wie folgt ausgeführt wird. Abfahrt vom Hauptpahnhof 1.18 Uhr, an Mainz 1.35 Uhr, ab Mainz 1.45 Uhr, in Budenheim 1.58 Uhr. Hier Beginn der

Wanderung, erst durch Felder, später durch Kiefernwald, allmählich ansteigend zum Lenneberg, 175 m, (vielfach auch Leniaberg genannt). Von der Plattform des Aussichtsturmes hübscher Blick nach dem Rheingau, dem Rhein und auf den Taunus, Sammelrast bis 2.45 Uhr. Auf der nach Heidesheim führenden Fahrstrasse an den herrlichen Parkanlagen des Schlosses Waldthausen vorbei in 1/2 Stunde zu dem hübsch gelegenen Wald-Restaurant "Rotkäppchen" mit grosser Aussichtsterrasse. Kaffeerast bis 4 Uhr. Dem Rheinhöhenweg folgend an der umzäunten Quelle des Uhlerborn vorbei nach der Karlsquelle und Wackernheim und auf der Militärstrasse weitermarschierend nach dem Rabenkopf wiederum herrlicher Aussichtspunkt. Besonders schön ist der Blick nach dem Hochtaunus mit Altkönig, links Rochuskapelle und Niederwalddenkmal, freundlich grüsst die Hallgarter Zange herüber, während zu unseren Füssen ruhig der Rhein dahinfliesst. Gegen 61/4 Uhr ist Heidesheim erreicht, hier Einkehr in der Weinwirtschaft und Metzgerei Seck. Rückfahrt 8.42 oder 9.32 Uhr, Ankunft in Wiesbaden 10.01 oder 10.22 Uhr. Marschzeit etwa 3 Std. Wer den Frühlingszauber der Baumblüte die gerade auf der linken Rheinseite besonders reizend ist, bewundern will, dem sei diese kleine Wanderung, die meistens auf schönen trockenen und aussichtsreichen Wegen führt, ganz besonders empfohlen.

Naturschutzpark. In der Vorstandssitzung wurde beschlossen, die ganztägige Wanderung der Ortsgruppe nach Kreuznach und Münster a. St. noch um 14 Tage zu verschieben. Dieselbe wird somit am 3. Mai stattfinden. Abfahrtzeit und Fahrpreis werden noch bekannt gegeben. Dagegen wird am Sonntag eine halbtägige Wanderung unternommen und zwar wird sich die Ortsgruppe dem befreundeten Rhein- und Taunus-Klub anschliessen. (Siehe dessen Wanderaufforderung in heutiger Nummer.) Gäste, wie immer, willkommen.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend sebön gelegenen "Kaiser-Wilhelm-Heimes" der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erbolungsheime ist empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrichstrasse 27 III, erhältlich.

vt Prinz Heinrich der Niederlande, der dieser Tage seinen Kuraufenthalt im Taunus abbricht, hat im Auto Fortsotzung auf der 2. Seite.

## \*\*\*\*\*\*\*\* Kaiser Friedrich Bad. Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch- Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tymauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische

Trinkkur an der Adlerquelle.

## Liederabend im Kurhaus.

Zur Laute von Hanns in der Gand.

Ein sympathischer Sänger, viel liebe Liedlein voll Gefühl und auch voll Humor, Volkslieder, die ja so rasch den Wond auch voll Humor, Volkslieder Vortrag, eine den Weg zum Herzen finden, ein trefflicher Vortrag, eine prächtige zum Herzen finden, ein trefflicher Saal — es einte prächtig klingende Laute und ein voller Saal — es einte sich alle. Abende, die Elsa sich alles zu einem jener schönsten Abende, die Elsa Laura von Wolzogen und alle ihr folgenden Lautensänger in Kurhaus geschenkt haben.

Der junge Schweizer Sänger, der erst jungst und gleich Junge Schweizer Sänger, der erst Junge Liederal, grösstem Erfolg in Frankfurt mit diesen Liederabenden begann, gewann sich schon mit den ein-leitenden humorvollen Worten die Gunst, mit denen er von der Lumorvollen Worten die Gunst, mit denen er von der Laute und dem Ende ihrer früheren Beliebtheit plaudert. plauderte; man hatte sie deshalb in die Ecke gestellt, meinte er, weil sie "soviel Saiten frisst, wie ein Pferd 65 davon zum Stimmen der Saiten braucht". Man schmunzelte behaglich über diese kleinen Anekdoten und treute sich auf den Gesang. Der zeigte denn auch einen gar kösttig auf den Gesang. Der zeigte denn auch einen gar köstlichen Baritonisten mit einer Stimme, die voll und kräftig ist und sehr schön klingt, der zeigte auch, wie ein Meine und Schelmenwie ein Meister im Vortrag von Volks- und Schelmenliedern, Meister im Vortrag von Volks- und Schreitern, gesungen zur Laute, nun mal sein soll. Ein fein beredies Mingen zur Laute, nun mal sein soll. Ein fein beredies Mienenspiel begleitete diskret die zarten und kräftigen Denenspiel begleitete diskret die zarten und Spott und kräftigen Pointen, den harmlosen Hohn und Spott und

die ernste Wahrheit in den mit bestem Geschmack und gutem kritischem Blick ausgewählten Liedern.

Das reiche Programm brachte alte deutsche Volkslieder, Gesänge aus Siebenbürgen, Schottland, Frankreich und Lieder aus der Schweiz mit kräftigen Jodlern. Das Publikum unterhielt sich von Anfang an gar köstlich und klatschte mit herzlichem Dank Beifall.

## Anekdoten über Preussen und Nassauer.

Es ist bekannt, dass sich die alten Nassauer nur sehr schwer an das "preussische System" gewöhnten und dass die Mißstimmung über die Einverleibung des schönen Nassauer Ländchens in den preussischen Staat viele Jahre anhielt und bei manchen Gelegenheiten zum Ausdruck kam. Namentlich den Berlinern gegenüber, deren Art, sich zu geben, allerdings einen scharfen Gegensatz zu dem sich mehr der süddeutschen Gemütlichkeit zuneigenden Volkscharakter der einheimischen Bevölkerung bildet, trat diese Mißstimmung oft in recht drastischer Weise in Erscheinung. In altnassauischen Kreisen kennt man eine ganze Anzahl Erzählungen von Preussen und Nassauern, die in der Übergangszeit aneinander gerieten; natürlich liess der Volksmund dabei die Preussen immer am schlechtesten wegkommen. Der Berliner Witz musste stets vor der Schlagfertigkeit der Nassauer die Waffen strecken. So auch in den folgenden

zwei Geschichtchen, die soeben die "Köln. Zeitg." auffrischt.

Kurz nach 1866 begegnete auf dem

Marktplatz in Wiesbaden

ein Berliner einem Bürger der Kurstadt, die damals noch eine Kleinstadt von nicht ganz 30 000 Einwohnern war. Auf den Brunnen deutend, auf dem ein vergoldeter Löwe das Stadtwappen hält, fragte der Berliner den Nassauer: "Hören Sie mal, mein Lieber, ist det Löweken von Jold?" Nein, sonst hättens die Preussen schon längst nach Berlin geschleppt", lautete die schlagfertige Antwort.

Ebenfalls in der ersten Zeit nach dem Übergang Nassaus an Preussen besuchte ein Berliner die neuen preussischen Erwerbungen und kam auch in eine Kirche des Rheingaus, wo ihm der Küster die Schätze zeigte. Darunter befand sich auch eine silberne Maus. "Was bedeutet denn die Maus?" erkundigte sich der Preusse. "Ei, mir hatte emol e gross Mäuseplag, do hawe mir die Maus geopfert und darauf is es besser worn," antwortete der Rheingauer. "Lieber Mann, wie können Sie nur solchen Unsinn glauben!" meinte der Berliner. "Das glawe mir aach nit mieh," sagte darauf der Küster, "denn sonst härre mir schon längst en silwerne Preiss geopfert, um die Preisseplog aach los ze

Nr. 106. Römerbs

Römerba Vater Rhell Quisisass Balmors Minery akfurter Ho nkfurter Hol

n, Balmora Hotel Krus lotel Cords roberg-Hotel Hotel Bender Hotel Bender Union Römerbel Kaiserhol

lotel Riviers Margareth sion Dahein thotel Intra Lotel Centra fälischer Hol Villa Frank Adt Biebriek badener Howarzer Bock Privathote on Columbia on Columbia rüner Wald Pfillzer Ho Reichspo

Hotel Berg veisses Ros Rhein-Hote Continental tel Viktoris discher Ho htigter zun on Amaran ension Elite Continents t, Bellevir Margareths glischer Hel lotel Spiege denes Krew

strasse 10 ingauer Hel kfurter Hol rüsseler Hol rüsseler Ho um Nerots rinz Nikols Reichsposi sidenz-Hotel ension Koch otel Bende on Columbia

n. Monopo Hotel Krus Nonnenhel rüner Wald aunus-Hotel ler Badhau

Nonnenho

tel Central nz Heinrich Pfälzer Ho nz Heinrich Zum Bären üner Wald er-Paxmant Borussia dene Kette lla Carmes

quenz remde. Zusammen

t Schraut Kom.-Rat am, Heri Singleton Freiher taackmann er m. Fam. yer. Hert Schoettle

erplatz 1.

Nr. 10

(Zugn

11 U

Nur

3 Uh

Hand

Klare

4 und

bach. mitta 111/2

Nur

Schla

4 une

verteilt I

reuther \

soll, wie

ideell au wohl au hauptsäc

das seine

Erbaut v

england)

ist. Um

kolonie b Drama, o

liche We

dann rec gleich m

den seine .Columb

Länge vo Brutto-R

herigen

weniger 10 m Ho

decken, o

Werden

800 cbm

Kiefer, 6

Eiche un

die Men

Wendet

15 000 t

Zuschaffe

- 60 Abmessu

- D

Sklave. Leben de

# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

## Früh-Konzert.

Konzert des Kur-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

#### Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Oper "Maurer und

	Schlosser* D. F. Aube	r
2.	Rêverie H. Vieuxtem	ps
3.	Walzer aus der Operette "Das Fürstenkind" F. Lehár	
4.	Seemanns-Los, Lied Martell	
5.	Fantasie aus der Oper "Euryanthe" C. M. v. We	eber
6.	Alte Kameraden, Marsch Teike	

#### Auto-Omnibus - Rundfahrten

Freitag - Vormittag - Rauenthal. Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rück-kehr gegen 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Kurhaus. Rauenthal, der weltberühmte, alte Rheingau-Weinort ist teils auf schattigen Waldwegen durch Schlangenbad in <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunde erreicht. Es liegt auf einem 260 m hohen K-gel, an dessen Abhängen dem Rheine zu ein vorzüglicher Tropfen gedeiht. In dem schönen Gatten des "Nassauer Hofes" oder "Rheingauer Hofes" mundet ein Glas spritziger Rauenthaler vorzüglich. — Der Rückweg über Neudorf, Walluf und Schierstein führt durch üppige Weinberge des Rheingaues.

Freitag - Nachm. - Bad Königstein (Grand-Hotel).

Abfahrt 21/2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.
Eine herrliche Taunusfahrt mit 11/2 stündigem Aufenthalt im
hochkomfortablen und sehr geräumigen Grand-Hotel.

Freitag-Nachmittag - Wisperiai (Assmanushausen).
Abfahrt 2 Uhr vom hurhaus. - Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk.
Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Wisperlührer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

## Nachmittags-Konzert.

184. Abonnements - Konzert.

Kapelle des Füsilier - Regiments von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

#### Nachmittags 4 Uhr.

1.	Der Möllendorfer Parademarsch, Armeemarsch Nr. 64	
2,	Andante aus der C-moll-Symphonie	L. v. Beethover
3.	Aus dem Wiener Wald, Walzer .	Joh. Strauss
4.	Friedensfeier, Ouverture	C. Reinecke
	Frühlingsständchen	
6.	Gralsrider - Marsch aus der Oper "Parsifal"	R. Wagner
7.	Melodien aus der Oper "Hänsel	

und Gretel\*. . . . . E. Humperdinck 8. Zwei elsässische Bauerntänze . Merkling

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental - Chausseehaus - Georgenborn - Schlangenbad und zurück.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, AbonnementsAbends 8 Uhr im grossen Saale:

## Extra - Konzert

(Tschaikowsky-Abend).

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solistin: Wera Schapira, Wien (Klavier). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge. 1. Klavierkonzert, B-moll . . . Tschaikowsky Wera Schapira.

2. Symphonie pathétique . . . Tschaikowsky Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 2.50 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 2.50 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe: 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe: 1.50 Mk., Ranggalerie: 1.50 Mk., II. Parkett: 1 Mk., Ranggalerie Rücksitz: 1 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

## Radium - Emanatorium

am Kochbrunnen.

#### Betriebszeit:

Täglich 101/2-121/2 Uhr vormittags.

#### Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk. 10 Sitzungen im Abonnement . 25 " Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

# 28 (925)(925) 925 (925)(925)(925) 925 (925) 925 (925) 925 (925)

Das Spezialhaus für

Damenkonfektion und Kleiderstoffe

Langgasse 1/3 = Telefon 6366.

Wiesbaden wieder einen Besuch abgestattet und nahm den Lunch im Hotel "Rose" ein.

Zur Kur im Taunus wird auch wieder die Grossherzogin-Mutter von Luxemburg in den nächsten Tagen in Königstein eintreffen und auf ihrem dortigen Schlosse Wohnung nehmen. Der Aufenthalt wird sich bis in den Sommer hinein erstrecken.

- Hohe Gäste. Gouverneur Biblikoff, Penza (Russland), Quisisana. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Henning, Marburg, Schwarzer Bock.

- Das südwestafrikanische Adressbuch, neueste Ausgabe, ist soeben im Verkehrsbureau zur Einsichtnahme ausgelegt.

- Der Bismarckfilm im Thalia-Theater übt andauernd eine grosse Anziehungskraft aus und findet überall eine beifällige Aufnahme. Der alten Generation, die den Mann und seine Zeit noch erlebten, steigen die Erinnerungen auf an die gewaltige Zeit und man erlebt sie begeistert von neuem, der jungen, der die Heroen von 1866, 1870/71 schon Geschichte sind, bieten sie eine Darstellung von Deutschlands grosser Zeit in der Form. Der interessante Film bleibt nur noch bis Freitag abend auf dem Spielplan, kein Patriot sollte es versäumen, sich das prächtige Werk anzusehen. Die Jugend hat in den Nachmittagsvorstellungen zu ermäßigten Preisen Zutritt.

#### Hof und Gesellschaft.

Auf Korfu.

Der Kaiser verweilte bei den Ausgrabungen im Park von Monrepos und bei Garitz und nahm das Frühstück an Bord der «Hohenzollern». Im Park von Monrepos werden jetzt unweit des Tempels Kardeki weitere Reste antiker Baulichkeiten gefunden. Der Reichskanzler ist Mittwoch Abend im Achilleion eingetroffen.

Ueber das Befinden des Königs von Schweden wurde folgendes Bulletin veröffentlicht: «Der König schlief in der Nacht ruhig, Temperatur 37, Puls 58. Das Allgemeinbefinden ist andauernd zufrieden-

Das Befinden des Grossherzogs von Mecklenburg-Strelitz bietet zu irgendwelchen Besorgnissen durchaus keinen Anlass. Der Heilungsprozess schreitet normal fort. Die Nächte sind meist sehr gut, so dass der Patient ohne Schlafmittel nachts | Priedrich zu Waldeck und Pyrmont, der Vetter der

sieben bis acht Stunden schläft. Der Kräftezustand des Grossherzogs hebt sich täglich, so dass er seit einigen Tagen das Bett auf einige Stunden verlassen und einige Schritte selbständig im Zimmer gehen kann.

Im Hofballsaal des Münchener Schlosses fand zu Ehren des Erzherzogs Franz Ferdinand Galatafel zu 130 Gedecken statt. Während des Mahles erhob sich der König und brachte einen Trinkspruch aus, in dem er u. a. sagte, dass das bayerische Volk mit dem König in dem Thronfolger den erlauchten Vertreter des erhabenen Herrschers bewillkommne, der ehrfurchtgebietend durch die Würde seiner Persönlichkeit, vorbildlich in seiner Pflichterfüllung, die Geschicke der mit dem Deutschen Reich eng verbündeten österreichisch-ungarischen Monarchie lenke. Der Gedanke an die Blutsverwandtschaft, die in einer ehrwürdigen Reihe von Jahrhunderten gefestigt, die Häuser Habsburg, Lothringen und Wittelsbach umschlingt, lasse dem Gaste heute in Bayern die Herzen in warmer Freude entgegenschlagen. Der Erzherzog erwiderte mit herzlichen Dankesworten.

Wie aus Stockholm gemeldet wird, ist Prinz Wilhelm von Schweden, Herzog von Soedermanland, von seiner Jagdexpedition nach Afrika zurückgekehrt.

Prinzessin Wilhelm von Södermanland, geb. Grossfürstin Maria Paulowna von Russland, die Tochter des Grossfürsten Paul, deren Ehescheidung kürzlich ausgesprochen wurde, vermählt sich demnächst mit dem Herzog von Montpensier, der längere Zeit als aussichtsreicher Kandidat für den Fürstenthron von Albanien galt.

Auf Schloss Haseldorf bei Ütersen in Holstein ist die Verlobung der Prinzessin Margarete von Schönaich-Carolath mit dem Prinzen Karl zu Bentheim und Steinfurt gefeiert worden. Die junge 25 jährige Prinzessin ist die älteste Tochter des 1908 verstorbenen, durch seine Dichtungen bekannten Prinzen Emil von Schönaich-Carolath aus dessen Ehe mit Katharina von Knorring aus deutsch-russischem Adel. Der 29 jährige Prinz Karl steht als Oberleutnant im 1. Garde-Ulanen-Regiment in Potsdam und ist durch seine Mutter mit einer Reihe europäischer Herrscherfamilien nahe verwandt, nämlich der Neffe des regierenden Fürsten

Königin Wilhelmine der Niederlande, der Neffe der Herzogin von Albany und der Vetter des Herzogs Karl Eduard von Sachsen-Koburg und Gotha.

Freiherr Hans-Carl v. Doernberg, Rittmeister und Eskadronchef im Kürassier-Regiment von Driesen Nr. 4, in Münster i. W., zeigt seine Verlobung mit der Grafin Marie-Viktoria v. Hohenau an. Freiherr v. Doernberg steht im 39. Lebensjahre und ist der alteste Sohn des preussischen Kammerherrn Hugo v. Doernberg. Gräfin Marie-Viktoria v. Hohenau ist dem Stamm der Hohenzollern entsprossen und die einzige 24 jährige Tochter des Grafen Wilhelm v. Hohenau, morganatischen Sohnes des Prinzen Albrecht (Vater) von Preussen, und dessen zweiter Gemahlin, der Gräfin Margarete v. Hohenau, geborenen Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen.

 In seinem Londoner Palais ist Lord Suffield im Alter von 84 Jahren gestorben, der einer der glänzendsten Kavaliere am Hofe Königin Viktorias war und als Soldat, Hofwürdenträger und Sports mann gleich bekannt und beliebt war. Im Jahre 1868 wurde Lord Suffield zum Oberstkämmerer der Königin ernannt, und von diesem Augenblicke an erfreute er sich in England einer Popularität, wie sie vor ihm nur wenige Aristokraten besassen. Er war, was die Schöpfungen neuer Herrenmoden anlangte, ein Vorläufer des Prinzen von Wales.

In Lemberg ist Landmarschall Graf Adam Goluchowski an einem Herzschlag gestorben.

Vincent Astor, der Sohn des bei der «Titanic» - Katastrophe umgekommenen Millionärs John Jakob Astor, einer der reichsten Leute der Welt, ist nach einer Jagdpartie an einer schweren Lungenentzündung erkrankt.

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Ein unbekanntes Drama Leo Tolstois. In der Bibliothek von Jasnaja Poljana wurde das Manuskript eines unbekannten Dramas von Leo Tolstoi gefunden-Es hat den Titel "Peter der Zöllner" und nach den Angaben des Freundes Tolstois, Tschertkow, folgenden Inhalt: Peter, ein reicher Mann, sammelt Schätze auf Schätze, aber gute Werke sind ihm fremd. In schwerer Krankheit sieht er eine Wage. In die eine Wagschale werden seine üblen Taten gelegt, die andere sollen seine guten Werke füllen. Aber solche sind nicht vorhanden. Nach seiner Genesung

15 t Trap zu geher fordern v man sic Bauwerk Schiff n denken v saule ste Höhe ei Grosse g Indiziere Feuerung Für die etwa 3 ausstattu

Man ge

Gummifl

die Tepr

hätte ma

gehen, u

leums fa

August of nach Ne

ist

Au

Fr. Vollmer — Feine Herrenschneiderei — Museumstr. 3.

## Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Kaje alendea

Samstag, den 18. April.

Auto - Omnibus - Rundfahrt,

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell (Zugmantel). Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 21/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail - coach - Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser - Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Beide Konzerte leitet der Städtische Musikdirektor Herr Carl Schuricht.

Sonntag, den 19. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Beide Konzerte leitet der Städtische Musikdirektor Herr Carl Schuricht.

Montag, den 20. April.

Vom 20. bis 23. April tagt im Kurhause der 31. Kongress für innere Medizin.

Auto-Omnibus-Rundfahrt, Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Grauer Stein, Georgenborn. Preis 2.5.1 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags: Bad Cronberg wechselnd mit Bad Soden. Preis 6.50 Mk.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus-Georgen-born-Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis I Uhr an der Tageskasse des Kurhauses

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 21. April.

Auto - Omnibus - Rundfahrt. Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Platte. Preis 2 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 11/2 Uhr nachmittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausfing 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal - Herrneichen - Platte über Graf Hülsenweg - Bahnholz und Dambachtal zurück.

4 Uhr (nur bei geeigneter Witterung): Abonnements-Konzert des Kurorchesters im Kurgarten.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnementsoder Kurtaxkarten.

Abends 7 Uhr im grossen Saale: Festmahl für die Teilnehmer an dem 31. Kongresse für innere Medizin.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 17. April bis 19. April.	Kgl. Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Walhalla: Kur-Theater. Brave — Dacapo Die neue Revue	
Freitag 17. April.	Wilhelm Tell. Klein- Preise.	Der blinde Pas-agier.		
Samstag 18, April,	Ab. C. Poleablut,	Neu einstudiert: Lutti.	Bravo - Dacapo D e nece Bovue	
Sonntag 19, April	Ab. D. Parsifal, Aniang 4 Uhr,	tha Uhr: Es lobe das Loben. 7 Uhr:	1/24 und 8 Uhr: B-avo—Dacapo Die"neue Revue	

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr. Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr. Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.

verteilt Peter seine Reichtümer und verdingt sich als Sklave. Dabei kommt er zu der Erkenntnis, dass das Leben der Menschen auf einem falschen Wege ist.

Die Gründung eines Nationaltheaters nach Bayreuther Vorbild ist in England geplant. Das Theater soll, wie der "Vossischen Zeitung" geschrieben wird, ideell auf dem religiösen Drama, dem Chordrama und Wohl auch auf den andern Arten des Dramas ruhen, hauptsächlich auf dem "rein britischen" Musikdrama, das seine Stoffe aus den heimatlichen Legenden bezieht. Erbaut wird das Theater in der Stadt Glastonbury (Südengland), das heiliger Boden für die englische Legende ist. Um das Theater herum soll sich eine Künstlerkolonie bilden, der die Beschäftigung mit der Musik, dem Drama, der Bühne, der Malerei und Bildhauerei das tägliche Werk ausmachen wird.

- 6000 Baumstämme für ein Schiff. Die gewaltigen Abmessungen eines modernen Riesenschiffes treten erst dann recht sichtbar vor Augen, wenn man sie in Vergleich mit anderen Begriffen bringt. Betrachten wir z. B. den seiner Vollendung entgegengehenden neuen Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, der mit einer Långe von 236,20 m, einer Breite von 25,30 m und einem Brutto-Raumgehalt von 35 000 Register-Tons alle bisherigen Schiffe dieser Gesellschaft übertrifft. Nicht Weniger als 6000 Baumstämme von 30 cm Dicke und 10 m Höhe würden nötig sein, um den Holzbedarf zu decken, der auf dem Schiffe verwendet wird. Im ganzen Werden in das Schiff bis zu seiner Fertigstellung zirka 800 cbm Teak, 650 cbm Oregon und Pitchpine, 2000 cbm Kiefer, 600 cbm Steinholz (Litosilo) und ungefähr 80 cbm Eiche und Moaholz eingebaut. - Ebenso gewaltig sind die Mengen Metall, die beim Bau des "Columbus" ver-Wendet werden. Allein bis zum Stapellauf wurden 15 000 t Stahl gebraucht. Um dieses Quantum herbei-Zuschaffen, wären 1000 zweiachsige Güterwagen von je 15 t Tragkraft notwendig, d. i. ein Zug, an dem entlang zu gehen, einen guten Marsch von 13/4 Stunden erlordern würde. Von der Grösse des Schiffskörpers kann man sich einen Begriff machen, wenn man bekannte Bauwerke mit ihm vergleicht. Würde man sich das Schiff neben dem Strassburger Münster aufgerichtet denken und auf dessen Spitze noch die Berliner Siegessaule stellen, so würden doch noch etwa 25 m, also die Höhe eines fünfstöckigen Hauses fehlen, um ihm an Grösse gleichzukommen. - Um die 30 000 Pferdekräfte Indizierenden Maschinen zu treiben, müssen in achtzig Feuerungen stündlich 17 500 kg Kohle verbrannt werden. Für die ganze Reise Bremerhaven - Neu York sind etwa 3 300 000 kg Kohle erforderlich. Die Innenausstattung des Schiffes ist besonders luxuriös gehalten. Man gebraucht allein 3000 qm Teppiche, 3000 qm Gummifliesen und 5000 qm Linoleum. Würde man sich die Teppiche als einen 1 m breiten Läufer denken, so håtte man reichlich über 1/2 Stunde darauf entlang zu gehen, unter Anfügung der Gummisliesen und des Linoleums fast 2 Stunden. - Der "Columbus" wird im August dieses Jahres seine erste Reise von Bremerhaven nach Neu York antreten.

- Riesenpreise für seltenes Porzellan. Der bekannte millionenreiche Kunstfreund Mr. Widener jr. in Philadelphia, der allein in diesem Jahre für etwa sieben Millionen Mark Kunstgegenstände gekauft hat, darunter eine Madonna von Raffael für mehr als zwei Millionen, erwarb in Neu York 25 wundervolle Porzellan-Kunstwerke für 1 275 000 Mark. Die Stücke stammen aus der Sammlung der Herren Richard Bennett und Georges Davies in London. Das Hauptstück dieser Sammlung besteht in einer apfelgrünen becherförmigen Vase, für die Widener allein 425 000 Mk. zahlte. Sie ist 88 Zentimeter hoch und zeigt auf jeder Seite den Drachen, der die heilige Perle bewacht, einmal in Goldgelb, das andere Mal in einer ähnlichen Nuance. Diese Vase wurde für ein Unikum gehalten, doch gibt es ein zweites Exemplar in der Salting-Sammlung im South-Kensington-Museum zu London. Ein anderes Stück von hervorragender Schönheit, für das Widener mehr als 210000 Mk. bezahlte, ist eine Vase mit roten Heckendornblüten auf glänzend weissem Grund. Zwischen den Blumen sind Vögel mit grüner Brust und schwarzem Rücken gemalt. Eine andere Vase, die ganz mit Ochsenblutglasur bedeckt ist, stammt aus der Davies-Sammlung und ist bei Sammlern als die «Vase mit der feurigen Wolke» bekannt. Widener erwarb sie für 85 000 Mark. Für ein Unikum, eine Weihrauchbüchse aus der Ming-Periode, netzartig verziert, auf der die acht Unsterblichen und andere symbolische Figuren in gelben, grünen und bräunlichen Farben dargestellt sind, zahlte Widener 128 000 Mk.

- Kleine Nachrichten. In Mailand ist Giovanni Pozza vom "Corriere della Sera" gestorben, einer der namhaftesten Theaterkritiker Italiens. Pozza war auch einer der Gründer der Mailänder humoristischen Zeitschrift "Guerin Meschino" gewesen. Unmittelbar vor seiner letzten Krankheit hat er das Textbuch von "Parsifal" ins Italienische übersetzt.

In Genf ist der aus Bordeaux gebürtige Landschafter und Genremaler Adolphe Grison, der seit 40 Jahren in Genf ansässig war, im Alter von 58 Jahren

Professor Wilhelm Kleukens ist von der Leitung der Ernst Ludwig-Presse zurückgetreten. Wilhelm Kleukens besorgte den zeichnerischen und künstlerischen Teil der Ernst Ludwig-Presse, der bekannten Privatdruckerei des Grossherzogs von Hessen.

Sport-Nachrichten.

— Der Rugbykampt England-Frankreich, der in England zur Entscheidung kam, wurde von England 39:13 gewonnen. Freifrau H. von Tiele-Winckler scheint die aktive Beteiligung am Rennsport aufgeben zu wollen, da sie die drei Pferde ihrer Zucht, die sich bei G. Johnson im Training be-fanden, an Rittmeister H. Bramsch verkauft hat. Darunter befindet sich der vierjährige Swantewit, der eine sehr gute

Ergebnisse vom Pferderennen zu Maisons-Laffitte.
In Pace (J. Reiff), Lucknow, Calignac. 29:10; 14, 13:10.
Rivista (Sharpe), Arribo Bisto, Sandby. 58:10; 21, 42, 26:10.
Khotan (J. Reiff), Uvaldi, Rondache. 400:10; 144, 110, 25:10.
Prix Boiard. 50000 Frs. 1, A, Aumonts Nimbus

Milton Henry), 2, Isard II, 3, Fidelio. Ferner: Fauche le Vent, Baldaquin, Charing Cross III, Sardanapale. 17:10: 12, 17:10.

— Fribourg (L. Bara), Ozozo, Menaggio, 277:10: 165, 25, 42:10.

— Maitre et Seigneur (M. Barat), Jacques Coeur,

#### Luftschiffahrt.

Ein Flug Berlin - Rom. Der deutsche Flieger Linnekogel will nächster Tage einen Passagierflug von Berlin nach Rom antreten. Linnekogel will an einem Tage von Johannisthal nach Rom fliegen, und zwar auf der Strecke Frankfurt-Basel und über die 4000 Meter hohe Jungfrau. Die Flugstrecke beträgt etwa 1400 Kilometer.

## Neues vom Tage.

Erdrutsch im Schwarzwald. Bei Todtnau im badischen Schwarzwald erfolgte ein grosser Erdrutsch. Zahlreiche Bergmatten wurden verwüstet und die Bahnlinie ist teilweise zerstört worden.

- Grosser Juwelendiebstahl. Einem Juwelier aus Nizza wurden auf der Fahrt nach Rom Edelsteine und Perlen im Wert von 350 000 Lire gestohlen.

Im Friedenspalast, und zwar im Lesesaal der Bibliothek, wurde die Büste des beim "Titanic"-Untergang verunglückten Friedensfreundes W. T. Stead enthüllt.

- Das Komitee für die Weltausstellung in Gent verlangt von der Stadt Gent 4 800 000 Franks zur Deckung

- Die Suffragetten beglücken auch Deutschland. Die Tochter der bekannten Suffragettenführerin Pankhurst wollte in Dresden einen Vortrag über die Geschichte der Suffragettenbewegung halten. Die Polizei hat den Vortrag auf Grund des Vereinsgesetzes, da die Rednerin in englischer Sprache sprechen wollte, verboten. Am 24. April will Miss Pankhurst in Berlin

- Wie soll das grösste Schiff der Welt heissen? Die "Neue Hamburger Zeitung", die ein Preisausschreiben (2000 Mark Preise) um den besten Namensvorschlag für das dritte und grösste Schiff der Imperatorklasse der Hamburg-Amerika Linie erlassen hat, schreibt uns: Die Beteiligung an dem Preiswettbewerb ist bis jetzt - erst am 30. April läuft die Einsendungsfrist ab - eine ausserordentlich rege gewesen. Weit über 30000 Vorschläge sind schon eingegangen, und zwar aus allen Kreisen der Bevölkerung, vom Fürsten herab bis zum armen Tagelöhner. Die Arbeit des Sichtens und Ordnens ist natürlich keine geringe, aber sie ist dafür auch ausserordentlich interessant, denn die meisten fügen ihrem Vorschlage ausführliche Begründungen bei, aus denen zumeist ein Stolz auf unser rastloses Vorwärtsschreiten herausklingt. Auch allerlei Heiteres findet sich natürlich darunter. So sendet ein Pastor im Thüringischen folgendes hübsche Akrostichon:

Ihr persönlicher Besuch ist uns sehr erwünscht.

Portsetzung aut der 4. Sette.

# Eine Wohltat für Schwerhörige

Ein kleines, kaum sichtbares Instrument. Es gestattet dem Schwerist das von medizinischen Otophone. Ein kleines, kaum sichtbares Instrument. Es gestattet dem Schwer-Autoritäten anerkannte Otophone. hörigen mühelos an der normalen Unterhaltung teilzunehmen.

Man verlange kosten- u. portofreie Zusendung der Broschüre 80 B. Deutsche Otophone Company, Frankfurt am Main,

Bockenheimer Anlage 50.

dtischer lavier).

Nr. 107.

aikowsky

ester.

aikowsky Mk., Mittel--26. Relhe: Ranggalerie: : 1 Mk.

rien werden lätzen ohne

8. Mk. kasse er-

valtung.

ktion

fon 6386. Neffe der Herzogs

toffe

tha. rg, Ritt-Regiment igt seine iktoria steht im ohn des pernberg. 1 Stamm einzige Hohenau, it (Vater) hlin, der rinzessin

Suffield iner der Viktorias Sportsm Jahre ämmerer enblicke pularität, esassen. enmoden ales.

Adam storben. der «Tiärs John er Welt, Lungen-

unst. In der

anuskript refunden. den Anen Inhalt: itze, aber heit sieht ne üblen ke füllen.

ienesung

15787

IN O PO \\ London

Verkauf:

Berlin, Königgrätzerstrasse 6. Hamburg, Jungfernstieg 34.

Spezialität

Lager und Verkauf in Wiesbaden:

Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 14



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

15417

Telephon 6284.



Herrenschneider Anfertigung feiner Herrenkleidung Grosses Stofflager 15405 Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Tailor



Restaurant und Café Kaiser Wilhelm-Turm

bei Wiesbaden 15428 Telephon 2478 475 m ü. d. M. Das ganze Jahr geöffnet. Prachtvoll gelegener Aussichts-punkt, Sehenswertes Panorama Ohne Steigung von der Station Eiserne Hand" in 25 Minuten bequem zu erreichen, oder zu Fuss Wiesbaden, Germanen schwarze Punkte (6 km). Germanenweg,

Königliche Schauspiele. Freitag, den 17. April 1914.

103. Vorstellung. 40. Vorstellung. Abonnement B. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Akten von Friedr. von Schiller. Kleine Preise. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 17. April 1914. Dutzend- n. Fünfzigerkarten gültig. Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal u. Gustav Kadelburg. Spielleitung: Dr. Herm, Rauch, Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/4 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

Freitag, den 17. April 1914. Gastspiel des Fritz Steidl-Ensemble.

Bravo-Dacapo! Die neue Revue! Anfang 8 Uhr. Ende gegen 101/2 Uhr.



Panggasse 21, im Tagblatt-Haus. Spezialljaus für Perlen und moderne Bijouterien feinster Juwelengenre nach Entwürfen erst. Künstler.

Spezialität:

Palais des Diamants

Wiesbaden

Synthetische Ebelsteine und Nacré-Perlen.

Grösster Erfolg der Wissenschaft. Vollkommenster Ersan für echte Juwelen. Anfertigungen n. eigenen Entwürfen. Reparaturen jed. Art fachgemäß u. billig. Stets Eingang von Neuheiten.

Coiffeur Alexanders 😿 Erstki. Damen-Salons

Kab. separat.

Shampooing — ff. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichts-Massage — sp. Wasserwellen — Haarfürben — Reelle Preise. Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten. Telephon 6126. =

in grösster Vellendung der Natur getreu nachgeahmt. 15427c Transformation, Frisetts, Perücken, Turbans und ondulierte Teile. Prima Material. Zöpfe. Zivile Preise. Zöpfe. Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf.

Schröder, Kirchgasse 29. Telefon 3036.



Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. — Verpackung. Nikolasstrasse 5.

Regelmässiger Speditionsdienst für



Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz" 6 Spiegelgasse 6. Thermalbäder

aus eigener Quelle, 15402 Grosse, neu eingericht. Badehalle. Aller moderner Komfort.

Pension Seibel Teleph. 6640 : Gartenstr. 5 m. allem Komfort. 15528

Zimmer, neu, eleg. einger., zu rm. Herrnmühlgasse 9. 15285

Hast ein neues Schiff? Bald soll es laufen? Aber ach, wie sollst du es wohl nennen? Peinvoll wirklich. Nun, ich muss das kennen, Acht der eignen Söhne musst' ich taufen! Grosse Ubung hab' ich. Rate drum:

Den Namen, der sich auf das "drum" reimt, dürfen wir nicht nennen.

#### Aus andern Badeorten.

Friedrichreda. Wenn von dem nahen Flugplatze bei Gotha die Flieger und Zeppeline die Richtung zum Gebirge nehmen, so weilen sie alle gern für ein paar Minuten über dem prächtigen Bilde, das Thüringens erste Sommerfrische dem prächtigen Bilde, das Thuringens erste commertrische Friedrichroda im Kranze seiner felsgeschmückten Waldberge dem Auge bietet. Wie ein Tal des Friedens zeigt es sich den dankbaren Blicken. Und es ist auch gut weilen hier, wo jede Luftwelle von den Höhen Erquickung, Heilung bedeutet, wo ein deutscher Wald auf Meilen hin bequem erschlossen ward, der gleiche Wald, den Scheffel als einen Jungbrunnen ward, der gesche ward, den Scheiner als einen Junggrunnen einst besang. Gegen 20000 Gäste aller Weltteile halten heute in Friedrichroda Einzug, Scharen von Wanderern fliegen ein und aus. Nach allen Richtungen verbindet heute die Bahn den Ort mit der Welt draussen. Der verwöhnteste Geschmack wie der schlichtere, sie finden hier alle berechtigte Aufnahme. Sanatorien, Licht, Luft- und andere Bäder sind vorzüglich eingerichtet. Telephon, elektrisches Licht, Wasserleitung sowie andere Einrichtungen sind seit Jahren eingeführt. Konzerte, Feste aller Art, Spielplätze, ein treffliches Sommertheater, eine von Dr. Wachler eingerichtete Freilichtbuhne sorgen für Wechsel in der Unterhaltung. Dazu gesellen sich der nahe Flugplatz, die Wettrennen auf dem Boxberg. Landschaftlich zählt Friedrichroda zu den ersten Perlen des Gebirges. Besonderen Reiz gewährt der benachbarte herzogliche Sommersitz Reinhardbrunn.

#### Lustige Ecke.

"Der Linkser". Der linkshändige Besucher setzte die Forderung auseinander, beide Hände zu gleichwertigen Gliedern des Körpers auszubilden. Er schrieb erst mit der rechten, dann mit der linken Hand und sagte schliesslich: "Es gibt nichts, was ich nicht mit meiner linken Hand ebenso gut tun könnte wie mit der rechten." Da sagte das kleine Söhnchen des Hauses trocken: "Stecken Sie mal Ihre linke Hand in Ihre rechte Hosentasche."

Erledigt! A.: "Ich sah Sie neulich mit einem Paar Skiern aus einem Geschäft kommen. Haben Ihnen die langen Brettl schon viel Freude gemacht?" — B.: "Ein einziges Mal! Als meine Frau einen recht steifen Grog damit

Am Stammtisch. A.: "Warum politisiert denn der Leh-mann jetzt so viel?" — B.: "Ja, wissen Sie, sein Zwischenruf "hört" bei der letzten Volksversammlung hat in der Zeitung gestanden.

Rückzahlung. Onkel (zum Neffen, einem jungen Ge-schäftsmann): "Ich finde es sehr hübsch, dass auch deine Freunde dich unterstützen, indem sie bei dir kaufen." — Neffe: "Ja, ja, das ist anerkennenswert, wenn ich nur Geld zu sehen kriegte! Die Hälfte pumpt, und die andere Hälfte zahlt auch nicht . . die habe früher ich angepumpt!"

Die Frau des Geschäftsreisenden. Frau A.: "Ihr Mann bleibt also jedesmal vier Wochen aus, wenn er eine Geschäftsreise antritt, was machen Sie denn nun während der Zeit?"
— Frau B.: "Vierzehn Tage wein' ich, dass er gegangen ist, und vierzehn Tage freu' ich mich, dass er wiederkommt!" Resignation. Der Maler: "Ich werde heute den Pinsel

noch nichts daraus wird, trete ich zur Raumkunst über." Anzüglich. A.: "Sie können es mir glauben, ich bin die ganze Woche nicht aus dem Sattel gekommen." Ich dachte, Sie reiten nur Sonntags." (Fliegend (Fliegende Blätter.)

mal links nehmen und rechts unten anfangen -

In der Rechenstunde. Lehrer: "Die Mutter brät ein grosses Stück Fleisch, sagen wir mal ein Pfund. es nun in drei Stücke; wieviel erhältst du dann, Max?" — "Ein Drittel." — "Sie schneidet dann alle Stücke nochmals durch, was hast du dann?" — "Zwei Sechstel." — "Nun zerschneidet sie sie noch einmal?" — "Vier Zwölftel." — "Beim nochmaligen Teilen?" — "Acht Vierundzwanzigstel." — "Und wenn sie alles noch einmal schneidet?" — Den Vier Zwölftel." Lehrer triumphierend ansehend: "Na, das ist dann Ge-hacktes!"

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3890.

## BÖRSEN-KURSE vom 16. April 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.					Anfang:	
					nje	10/01/01
	lit				7	185 %
						-
				4	200	238 5/8
						225
		w.				131 1/8
ζW						1821/2
						183 1/4
					*	1311/8
			6.			1141/2
	ah B	ahlw. Berg gw.	ahlw. Bergw.	ahlw. Bergw. gw.	ahlw Bergw	ahlw

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

caham, Hr. Hamy, Hr. Fal donassjenne, F Ubrecht, Hr. F bus, Hr., Ket gel, Frl., St. hauser, Frl., rthur, Hr., Vi

Brate Beils

dstübner, Hr Baggowuth Warscha Banek, Fr., Prendt, Fr., Drer, Hr. Kin der, Hr. Ge cker, Hr. Di cker, Hr. Le cker, Frl. Le ekmann, Hr. Behring, E. Behring, 3 I deichhold, Hr. Hr. Dr., tekitz, Hr. m tahard, Hr. rahard, Hr.,

tas, Fr., Bu st, Hr., Hah dikoff, Hr. ermann, F r, Hr. Ki Fr. Ren bach, Frl. m, Fr. m. menbach, H denstein, Hr. I erkl, Fr. Re erno, Hr. K anet, Hr. Di enkerk, Fri rn, Hr. Ing. Inhäuser, H. andt, Hr. K

eittenmüller, sekema, Hr.

thi, Hr. Stu-

Bruyn, Hr.

chholz, Hr.

ekeling, Hr. rkard, Kind

saler, Hr. O' Hr. Kfm Christ, Hr. Fab de Cast Crone, Hr. Reg Hr. m. F

Hr. Re aridsohn, Fri widsohn, Hr. ocker, Hr. Retakell, Hr. Ocutsch, Hr., er, Hr. O n von Din ber, Kind, ter, Hr., K ensfeld, Hr. eger, Hr. He biring, Hr. L

rdt, Hr. tlich, Frl., ! Hr. Fal erz, Hr. m. erich, Fr. reiherr v. d. Ermolli, Hr. n Esslen, Hr. K Ealer, Frl., Di

eundlich, Fr edenheim, I

Priedrich, Fr. Gabler, Hr. Ki Gabler, Hr. II Gabriel, Fr. G Galler, Fr. Re Gaade, Hr., F Gastz, Fr., Ess Ceiger, Fr. R

Gerhardt, Hr. Ri

ts

Saus.

rien

stier.

211.

elen.

illig.

ds-

5694

5427c

Teile.

iter)

15461

br. 5

r., zu 15285

stel."

Den

3690.

ise.

Silvana Silvana

Friedrichstr. 29

Häfnergasse 5 I Hotel Viktoria

Quisisana

## Tages-Fremdenliste

Freitag, 17. April 1914.

Oranien

Wilhelma

Grüner Wald

Grüner Wald Palast-Hotel

Quisisana

Römerbad

nach den Anmeldungen vom 15. April 1914.

Abraham, Hr. Kim. m. Fr., Oppeln Zum Spiegel
Adamy, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Lüdenscheid Kapellenstr. 8 1
Umassjenne, Fr. Rent., Holland Römerbad
Union
Ausgehölenstrik hbis, Hr., Kettenbach lagel, Frl., St. Wendel shauser, Frl., Cleveland skenoe, Fr. m. Tochter, Bremen Arthur, Hr., Villmar hatr, Hr., Dr. med., Ahrweiler Augenheilanstalt Augenheilanstalt Goldener Brunnen Imperial Zur Stadt Biebrich Taunus-Hotel ekermann, Frl., Frankfurt Grüner Wald

Adstübner, Hr. m. Fr., Plauen (Vogtl.)

Nassauer Hof

Baggowuth, Hr. Oberlandesgerichtspräs. m. Fr.,

Royal

Banck, Fr. m. Jungfer, Woinowitz mer, Hr. Kfm., Cleve susmann, Hr., Berlin Schwarzer Bock Zur guten Quelle echest., Frl.,
cher, Hr. General, Wien
beker, Hr. Dir., Berlin
beker, Hr. Lehrer m. Tochter, Wied Luisenstr. 3 I Grüner Wald Metropole u. Monopol Zur guten Quelle cker, Frl. Lehrerin, St. Goarshausen Evang. Hospiz Privathaus Octting tekmann, Hr. Rent., Schweiz ta Behring, Exzell., Fr., Marburg r. Behring, 3 Hr., Marburg Eschhold, Hr. Hauptm., Ingolstadt Beni, Hr. Dr., Berlin Beniet, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam Beniet, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam Quisisana Peusion Tomitius Pension Vollkammer beeke, Hr. Kim., Berlin Benecke, Hr. Kfm., Berlin
Berkitz, Hr. m. Fr., Hamburg
Berhard, Hr. Kfm., Plauen
Berhard, Hr., Berlin
Berhas, Fr., Buffalo
Best, Hr., Hahn
Biblikoff, Hr. Gouverneur m. Fam. u. Bed. Penza, Quisisana
Biderran Fr., Fürth
Bellinger Wald Biedermann, Fr., Fürth

Englischer Hof Grüner Wald Alleesaal Binner, Hr. Kfm., Berlin Blach, Fr. Rent., Weinheim Bach, Fr. Rent., Weinheim
Boetz, Fr., Essen
Blombach, Frl., Ronsdorf
Bloom, Fr. m. Tochter, Hamburg
Blum, Hr., Strassburg
Blumenbach, Hr. Dr. a Stratswissenschaft
Bron v. Blumenthal, Hr. m. Fr., Stolp
Bodenstein, Hr. Leut., Strassburg
Bochmer, Hr. Prof. Dr., Marburg
Bockl, Fr. Rent., München Grüner Wald Westfälischer Hof Rose Metropole u. Monopol Michelsberg 24 Luisenstr. 16 II Goldgasse 17 Emser Str. 20 erkl, Fr. Rent., München Alleesaal erno, Hr. Kfm. m. Fr., Wustenwaltersdorf, Pension Haag onet, Hr. Dr. med. m. Fr., Paris Rhein-Hotel wenkerk, Frl., Dortrecht Biemers Hotel Regina

orn, Hr. Ing., Essen bernhäuser, Hr. Prof. m. Fr., Marburg ornträger, Hr. Major a. D., Kassel brandt, Hr. Kfm., Lamspringe Hotel Central Evang. Hospiz Hotel Riviera Schwarzer Boek sumann, Hr. Prot., Kreuznach Pension Tomitius reittenmüller, Hr. Fabr., Bretten boekema, Hr. Dr. m. Fr., Haag Bregmann, Fr. m. Tochehere, Dortmund Hotel Fuhr Metropole u. Monopol Bruyn, Hr. Stud., Heidelberg Schwarzer Does Harsholz, Hr. Reg.-Bauführer, Harburg Hotel Weins Scheing, Hr. Kaiserl. Bankassessor, Gleiwitz, Weisse Lillien Augenheitanstalt Brivathaus Oetting Hotel Viktoria buskard, Kind, Weinoldsheim buskard, Kind, Weinoldsheim busker, Hr. Oberst, Karlsruhe battmann, Hr. Hauptm. m. Fr., Rastatt bus, Hr. Dir., Koblenz Privathaus Oetting Hotel Vogel Nonnenhoi Metropole u. Monopol

Can, Hr. Kfm. m. Fr., Haag Carty, Hr. m. Fam., Neu York Laron de Castro-del Fresno, Paris Nassauer Hof rist, Hr. Fabr., Grindel

Collin, Frl., Lemgo
Collin, Hr. m. Tochter, Warschau
Collin, Hr. m. Tochter, Warschau Continental Nonnenhof Elisabetheu-Anstalt Englischer Hof Chone, Hr. m. Fr. u. Bed., Amerika Chone, Hr. Reg.-Rat, Düsseldorf Chomerone, Hr. m. Fr., Stuttgart Eden-Hotel Continental Grüner Wald bahm, Hr. Referendar, Marburg Villa Hilma

bavidsohn, Frl., Berlin Rose havidsohn, Frl., Berlin havidsohn, Hr. Kfm., Berlin-Wilmersdorf havker, Hr. Reut. m. Fr., Berlin havel, Hr. Oberlehrer, Bokmann havel, Hr., Budapest Germania Schwarzer Bock Zum Spiegel Nonnenhof Hotel Deutsch mer, Hr. Oberlehrer, Alsfeld Hotel Krug borner, Kind, Alpenrod Eden-Hotel bester, Kind, Giessen bransfeld, Hr. Dr. med., Giessen bransfeld, Hr. Dr. med., Fr., P Augenheilanstalt Wiesbadener Hof Tannus-Hotel breyfus, Hr. Hüttendir. m. Fr., Peine buring, Hr. Kfm. m. Fr., München buring, Hr. Leut., Metz Palast-Hotel Nonnenhof Zum Bären

kekhardt, Hr. m. Fr., Erfurt

Brilich, Frl., Magdeburg
Englischer Hof
Villa Imperator
Elas, Hr. Fabr., Mühlhausen (Thür.), Haus Fliegen-Steiner
Elas, Hr. Kfm., Leipzig
Elverz, Hr. m. Fam., Hamburg
Englischer Hof
Villa Imperator
Elas, Hr. Kfm., Leipzig
Zum neuen Adler
Everz, Hr. m. Fam., Hamburg
Englischer Hof
Villa Imperator
Villa Imperator
Villa Imperator
Villa Imperator
Villa Imperator
European Adler
Everz, Hr. m. Fam., Mühlhausen (Thür.), Hotel Viktoria
Goldenes Kreuz
Ermolli, Hr. Kgl. Polizeirat, Kölp
Englischer Hof
Zum neuen Adler
Everts, Hr. Mr., Köln
Pension Elite
Verse, Hotel

Pension Elite

Paber, Fr., Frankfurt Peder, Hr. m. Fr., Lugano von Feledy, Budapest von Palette, Budapest Pension Elite Hansa-Hotel von Feledy, Budapest Per Pelgenhauer, Hr. Major, Koblenz Pester, Hr., Wetzlar Pester, Frl., Weimar Ports. Hotel Deutsch Wilhelmsheilanstalt Zur guten Quelle Poster, Frl., Weimar Prather, Hr. Kfm., Helsingfor Prauk, Hr. Kfm., Hamburg Praundlich, Fr., Hamburg Preundlich, Hr. Kfm., Karlsruhe Priedenheim, Fr. Dr., Berlin Römerbad Hotel Central Grüner Wald Palast-Hotel Priedenheim, Fr. Dr., Berlin Priedrich, Fr. Rent., Grüner Wald Privathotel Intra Pension Vollkammer

Gabler, Hr. Kgl. Oberförster, Gerolstein Gabriel, Hr. Ing., Niederlinxweiler Gabriel, Fr. Geheimrat, Berlin Taunus-Hotel Hotel Adler Badhaus Caller, Fr. Geheimrat, Bernn
Galler, Fr. Rent, Antwerpen
Gatz, Fr., Friedrichshagen
Getzer, Fr., Essen
Gesellschafterin, Morteeg
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock

Gerhardt, Hr., Watzelhain Augenheilanstalt

Gerlach, Hr. Kim., Berlin van den Ghote, Hr. Stud., Brüssel Glater, Hr., Wetzlar Hotel Central Hotel Central Hotel Central Goepfert, Hr., Speyer Nassauer Hotel Goepfert, Hr., Speyer Nassauer Hotel Goerz, Hr. Kfm., München Hotel Krug Götz, Hr. Kfm., Mannheim Zur guten Quelle Goldbaum, Hr. Justizrat m. Fr., Duisburg, Sendig-Eden-Hotel Goldschmidt, Fr. m. Begl., Berlin Kuranstalt Dr. Schloss Graner, Hr. Kfm., Paris Palast-Hotel Frhr. v. Gregory, Hr. Rittmeister, Mühlbausen (Els.)

Gr. Burgstr. 13 II Grimm, Hr. Dr. med. m. Fr., Eden Koben. Hotel Braubach Groepel, Hr. Baudirektor, Bremen Tannus-Hotel Groethuysen. Pol. Vic. Groethuysen, Frl., Viersen Groll, Hr., Würzburg Grube, Hr. Frauenarzt Dr. m. Fr., Hamburg Imperial Hotel Central

Sanatorium Lindenhof Grün, Hr., Diez Grundig, Hr. Kim., Düsseldorf Guthmann, Fr., Worms Gutkind, Hr. Kfm., Posen Europäischer Hof Reichspost Pension Prinzessin Luise Villa v. d. Heyde Wiesbadener Hof Gutmann, Fr. Dr., Augsburg

Haaek, Hr. Major, Bayreuth
Hackenberg, Hr. Sanitätsrat Dr., Düsseldorf
Hackenberg, Frl., Düsseldorf
Hagelberg, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
v. Halle, Fr. Rent. m. Begl., Hamburg
Hamlet, Fr., Iserlohn
Williamlet, Fr., Popper Haus Fliegen-Steiner Pension Karpin Palast-Hotel Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Hamlet, Fr., Iserioan
Hamlet, Fr., Bonn
Hammer, Hr., Kfm., Köln
Hartmann, Hr., Köln
Hartz, Hr. Dr., Friedrichsroda
Hasbach, Hr., Bialystock
Heimann jun., Hr., Berlin
Heitz, Hr. Dr. med., München
Helsenstein, Hr. Kfm., Krefeld Reichshof Wiesbadener Hof Grüner Wald Vier Jahreszeiten Residenz-Hotel Hotel Weins Grüner Wald Helpenstein, Hr. Kfm., Krefeld Hendel, Fr., Kissingen Henkel, Hr. Kfm., Kaiserslautern Karlshof Grüner Wald Hennig, Hr. Reichsbank-Assessor m. Fr., Köln, Reichspost v. Henning, Exzell., Hr. Generalleut. z. D., Marburg

Schwarzer Bock Herchen, Hr. Lehrer, Freilingen
Hess, Hr. Kim. m. Fr., Bad Mergentheim
Hesse, Hr. Kim., Frankfurt
Heuper, Frl., Kandel
Hochhaus, Fr. Geh. Rat Prof. m. Sohn, Köln
Sendin Eden Hetal

Sendig-Eden-Hotel Hotel Central Hölzel, Geschw., Karlsruhe Höhler, Hr. Kim. m. Fr., Magdeburg Hotel Happel Grüner Wald Pension Pflug Metropole u. Monopol Hoeter, Fr. m. Sohn, München Hötter, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Hövel, Hr. Dir., Dortmund Hoffmann, Hr. Kfm., Zgierz b. Lodz Hofmann, Hr. Postsekr. m. Fr., Klingenberg Römerbad Privathaus Oetting Weisse Lilien

Hossfeld, Fr., München v. Hoeverbeck, Frl., Königsberg Hübner, Hr. Oberstleut. a. D., Wismar Hühndahl, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Hürter, Hr. m. Fr., Frankfurt

Nonnenhoi Indergaud, Hr., Frankfurt Pension Prinzessin Luise v. Jaczewski, Hr., Polen Jaeger, Frl., Kandel Hospiz Immanuel Jaffé, Fr. Rent. m. Tochter, Charlottenburg Residenz-Hotel Janssen, Hr. Fabr. m. Fr., Brüssel Metropole u. Monopol von der Jolen, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam Taunus-Hotel Joost v. Vollenhoven, Hr., Haag Biemers Hotel Regina Jung, Hr. Kfm. Rüdesheim Biemers Hotel Regina Hansa-Hotel Jung, Hr. Kim., Rüdesheim

Kaden, Hr. Dir. m. Fr., Lübeck Kant, Hr. Stud., Heidelberg Kapiar, Hr. Kfm. m. Fr., Minsk Kardasch, Frl., Kiew Kaufmann, Hr. Kfm., Würzburg Quisisana Friedrichstr. 8 Hotel Warschau Kuranstalt Dietenmühle Wiesbadener Hof Keller, Hr. m. Fr., Leipzig Sendig-Eden-Hotel Hotel Warschau Keller, Hr., Amsterdam Kempinski, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz Kerkowius, Fr., Rigu Hotel Viktoria Westfälischer Hof Kessel, Frl., Schwabacher Hof Augenheilanstalt Klein, Hr., Brauweiler Klemm, Hr. Rechtsanw., Langenschwalbach Knauf, Fr., Frankfurt Knoblach, Fr., Frankfurt Park-Hotel Grüner Wald Fürstenhof Knüfer, Fr m. Tochter, Homberg Kochberg, Fr. m. Sohn, Odessa de Komsine, Hr. m. Fr., Petersburg Konzen, Fr., Mülheim Goldenes Kreuz Residenz-Hotel Hotel Oranien Goldener Brunnen Kost, Frl., Büdingen Krakauer, Fr. Rent., Landau Kramer, Hr. Kfm., Aschen Hotel Fuhr Alleesaal Hotel Happel Kramrzesk, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Warschau, Taunus-Hotel Zum neuen Adler Krips, Fr. Dir. m. Tochter, Kassel Kroitzsch, Hr. Kfm., Meerane Villa Alma Wiesbadener Hof Küster, Hr. Prof. Dr., Hanau Kuhn, Fr., Köln Kursten, Fr. Rent, m. 2 Enkelinnen, Rostock Kuranstalt Dr. Schloss

Pension Amaranth Wiesbadener Hof Ladner, Hr. Dr. med., Völklingen Grüner Wald Lambert, Hr. Kim., Stuttgart Lambert, Frl. Lehrerin, Lüttringhausen Lange, Fr., Bielefeld Emser Str. 12 Englischer Hof Union Langenier, Hr. Kim., Düsseldori Palast-Hotel van Lanschot, Hr., Bois le Duc Palast-H Law, Hr. Rent m. Fr. u. Automobilführer, Amsterdam Nikolasstr, 17 Lebemann, Hr., Nürnberg Lebemann, Hr., Fürth i. B. Nikolasstr. 17 Lederer, Hr., Antwerpen Hotel Central Nassauer Hof van der Leeuw, Hr. m. Fr., Gravenshage Union Lehr, Hr. Lehrer, Idstein
Lemke, Hr. Geh. Rat Dr. med., Wilmersdorf, Goldenes Kreuz Lenne, Hr. Hauptm., Darmstadt Friedrichstr. 8 I Lensing, Hr. Zigs.-Verleger u. Stadtver. m. Fr., Dortmund Pariser Hof Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Lewinsky, Hr. Rechtsanw., Danzig Lewis, Hr., Buffalo (Amer.) Taunus-Hotel Palast-Hotel Hotel Viktoria Hotel Central Liebau, Hr. Ing., Stuttgart
Liebmann, Hr. Kim. m. Fam., Worms, Pens. Prinzessin Luise Residenz-Hotel Lietzmann, Hr. m. Fr., Saarbrücken Metropole u. Monopol Linde, Hr. Dr. m. Fr., München Lindemann, Hr. Gutsbes., Steele Lörner, Karl, Bingen Kölnischer Hof Augenheilanstalt Zum neuen Adler Lössel, Hr. Kfm. m. Fr., Augsburg Grüner Wald Lötte, Fr., Essen Lohmann, Hr. Kim., Berlin Grüner Wald Union

Lorens, Hr. Hauptlehrer, Schweinfurt Lubinsky, 2 Frl., Godesberg Lück, Hr. Kfm., Siegen

Pension Am Kurpark Strassenlärm in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.

— Mederner Komfort. — Bäder in jeder Etage.

— Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. — Parkstrasse - Ecke Bodenstedtstrasse. Telefon 6562.

# Töchterpensionat "Lohmann"

Haus Taunusblick Wiesbaden Freseniusstrasse 9

I. Ranges, staatl. konzess.

Modernes Haus der Neuzeit entsprechend eingerichtet. (Zentralheizung, elektr Licht, Telephon etc. vollständig neues Inventar). Höhenlage dicht am Walde. Haushalt, Sprachen, Wissenschaft, Musik, Malerei etc. Gesellschaftliche Formen. Geprüfte Haushaltlehrerin, Engländerin, Französin im Hause. Vorzügliche Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. Ia Referenzen. Prospekt. Inhaberin E. Treibe staatlich geprüfte Schulvorsteherin. 15470

## Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.

Mod. Haus mit allem Komfort. - Thermalbäder. Pension. - Diät-Küche. Garten. Telephon 323.

Besitzer: Ernst Uplegger. Mässige Winterpreise.

Café & Restaurant

15674

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.

Schone Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432.

## **Julius Bischoff**

Feine Herrenschneiderei nach Mass

Gute Verarbeitung — Mässige Preise

Kirchgasse 11 Wiesbaden

Höchste Temperatur: 11.8

Pension Miranda

Weisse Lilien

Telephon 2699

Neu!! Für empfindliche Raucher das (Gesetzi. geschützt.) Leichteste und Bekömmlichste

Wiesbadener

Kur-Zigarren "Schutzengel" 8, 10, 12, 15, 20 Pf.

Kur-Zigarillos "Schutzengel" 5 und 6 Pf. Kur-Zigaretten "Schutzengel" 5 Pfg. | mit Gold-n. Papier-mundstück

Nikotinunschädlich bei vollem Aroma. - Aerztlich empfohlen.

August Engel | Königl. Hoffielerant | Wieshaden

Taunusstrasse 14 | Wilhelmstr. | Friedrichstr. || Gegenüber der am Kochbrunnen. Ecke Rheinstr. Ecke Neugasse Ringkirche.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

7 Uhr 2 Uhr Mittel Datum: 15. April. morgens nachmittags abends Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel 761.3 762.2 761.2 761.6 771.7 771.6 772.7 772.0 Thermometer (Celsius) 7.6 11.1 7.0 Dunstspannung 5.1 4.3 4.7 (Millimeter) Relative Feuchtigkeit 60.7 (Prozente) NW 3 NO 2 Windrichtung NO 3 Niederschlagshöhe (Millimeter) Niedrigste Temperatur: 4.4

Wetteraussichten für Freitag, den 17. April. Zeitweise heiter, trocken, tagsüber wärmer, ruhig, in höheren Lagen

Nachtfröste. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Mottau, Hr. m. Fr., Krefeld

Mühsam, Fr. Sanitlitsrat, Berlin

Karlshof

Palast-Hotel

Lüdersdorff, Hr. Kim. m. Fam., Berli Lühe, 2 Fr., Berlin	in Hotel Central Schwarzer Bock
	ranstalt Dr. Honigmann
Lurie, Fr., Petersburg	
Lyon, Hr. Kfm., Berlin	Stiftstrasse 5
syou, it. Rim., bernu	Hotel Central
Madler, Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Schützenhof
Mahler, Hr. m. Fr., Bradford	Imperial
Malch, Hr., Paris	Hotel Central
de Mandt, Fr. m. Tochter, Dortrecht	Biemers Hotel Regina
Manker, Hr. Lehrer, Montabaur	Friedrichstr, 31
Marzahn, Fr. KomRat, Berlin	Hohenzollern
Graf u. Gräfin Matuschka, Berlin-Sch	öneberg Rose
Meckel, Hr. Rent., Berlin	Sanatorium Dr. Schütz
Mehtmann, Hr. Kim. m. Fr., Oldenbur	w Materials w Manual
Merz, Frl., Greiz	Metropole u. Monopol
	Villa Stillfried
Metger, Frl Lehrerin, Frankfurt	Villa Maria
Metzler, Hr. Lehrer, Wallau	Friedrichstr. 31
Meyer, Hr. Kim. m. Fr., Karlsruhe	Wiesbadener Hof
Meyer, Hr., Brüssel	Nassauer Hof
de Meyser, Hr. m. Fr., Haag	Grüner Wald
Mill, Hr. Dr. med, Riga Si	anatorium Dietenmühle
Mittendorf, Hr. Fabr., Stadtoldendorf	Hansa-Hotel
Moos, Hr. Kfm., Bonn	Grüner Wald
Morell, Fr. Dir. Dr., Zehlendorf	Schützenhof
Moretti, Hr., Mailand	Moritzstr. 34
Morian, Hr. KomRat, Neumühl	Hotel Viktoria
Motton He w V- V-d-ld	Control of the Contro

Müller, Hr. m. Fr., Köln Römerbad Nagel, Hr. m. Fr., Karlsruhe Reichshof Nehrkorn, Hr. Oberamtmann, Ridragehauch Nehrkorn, Hr., Amtsrat, Braunschweig Nehrkorn, Hr. Chefarzt Prof. Dr., Elberfeld Nassauer Hof Nassauer Hof Nassauer Hof Neiker, Hr. Lehrer, Oberdreis Hotel Vogel Rhein-Hotel Neuberger, Hr. Stud., Mannheim Neuburger, Hr. Kim., Frankfurt Grüner Wald Neuhöffer, Hr. Kfm., Köln Hotel Krug Neumann, Hr., Köln Hospiz Immanuel Niemeyer, Hr. Med.-Rat Dr., Neuss Hotel Nizza Nötzel, Hr. Schriftsteller Dr. phil., Pasing Nordberg, Hr. Kfm., Helsingfors Villa Stillfried Hotel Central Nowatzki, Hr. m. Fr., Lodz Goldener Brunnen

Ohl, Hr. Fabr. m. Fr., Hanau Pension Miranda Ollwig, Hr. Oberstabsarzt a. D. Prof., München Kaiserbad Onderwyzer, Hr. m. Fam. u. Bed., Amsterdam Opitz, Hr. Dir., Kiel Eur Quisisana Europäischer Hof Osser jr., Hr., Lodz Ostermann, Fr. m. Sohn u. Pflegerin, Köln Hotel Spiegel

Pergen, Hr. m. Fr., Amsterdam Petera, Fr Landrat, Heydekrug (Ostpr.) Philip, Hr. Kfm. m. Fr., Ziegelkamp Pniower, Hr. Kfm., Breslau Pogoda, Hr. Kfm., Düsseldorf Podlak, Pr. m. Fam. u. Bed., Frankfurt Hotel Vogel Villa Stillfried Palast-Hotel Sendig-Eden-Hotel Hotel Warschau Nassauer Hof Palast-Hotel Popper, Fr. m. Tochter, Budapest Portoff, Hr. Kim., Paris Prins, Hr. m. Fr., Brüssel Reichshof Hotel Nizza v. Puttlitz, Hr., Hotel Krug

Quincke, Frl., Essen

Kuranstalt Dr. Honigmann

Reese, Frl., Amsterdam Alleesaal Reichwein, Hr. Oberlehrer, Rheydt Remé, Hr. Pastor, Hamburg Zum neuen Adler Pariser Hof Remy, Hr. Ing., Düsseldorf Benkers-Keller, Fr., Hilversum Reutel, Hr. Ing., Neuwied Hansa-Hotel Sendig-Eden-Hotel Wiesbadener Hof Reuter, Hr. Kim., Frankfurt Richter, Hr. m. Fr., Gelensu Union Zur Stadt Biebrich Europäischer Hof Riechert, Hr., Königsberg Riedel, Hr. Dr., Darmstadt Röchling. Fr. Dir., Kassel Rohde, Hr. m. Fr., Stettin Schützenhof Zum neuen Adler Hotel Adler Badhaus Rohde, Fr. Okonomierat, Wittenberg Schwarzer Boek

v. Rolf, Hr., Düsseldorf Rose, Hr. Hauptm., Stargard
Rosenthal, Hr. Dr., Dortmund
Rothenberg, Hr. Schriftsteller, Berlin
Rowinsky, Hr. Kfm., Poltawa
Rozendani, Fr., Haag Ruglaender, Hr. Kfm., Düsseldorf Saabor-Krüger, Fr., Berlin Salacher, Fr. m. Fam., Berlin Salinger, Hr. Kfm., Berlin Samson, Hr., Bernburg
Samson, Hr., Bernburg
Sandomiersky, Hr. Kfm., Krementschuk
Pension
Santer, Hr. Kfm., Nürnberg
Saul, Hr. Rechtsanw., Duisburg
Graf Schack, Hr. Forstassessor m. Gräfin, Altenhain Kaiserhof Rose v. Schack, Fr., Berlin Rose Schalch, Hr., Zürich Scherer, Frl., Barmen Scherer, Hr. Rektor, Duisburg Hotel Central Elisabethen-Austalt Hotel Braubach v. Schendel, Hr., Berlin Residenz-Hotel Scheyer, Hr. m. Fr., Köln Palast-Hotel Baronesse v. Schilling, Baden-Baden Schmidt, Hr. Zahnarzt, Solingen Beuers Privathotel Wiesbadener Hot Schmidt, Fr., Mannheim Zur guten Quelle Schmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Gladbeck Frankfurter Hof Schmidt, Hr. Dr., Leverkusen Westfälischer Hof Schmidt, Hr. Lehrer, Niederlinxweiler Hotel Adler Badhaus Schmits, Hr., Mühlheim Hansa-Hotel Schmitz, Hr. m. Fr., Köln Schmitz, Hr. Fabr. m. Fr., Essen Wiesbadener Hof Hotel Viktoria Schmitz, Hr., Bärring Rheingauer Hof Hotel Adler Badhaus Schmuckert, Fr., Berlin Schnabel, Hr. Kfm., Berlin Schneider, Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald Hansa-Hotel Schneitker, Fr., Hangu Schoener, Fr., Hangu Schouten, Fr., Hilversum Schröppel, Hr. Notar, Algenau Reichspost Sanatorium Lindenhof Alleesaal Friedrichstr. 18 II Schütte, Hr. Chefarzt Dr. m. Fr., Gelsenkirchen Schwarzer Bock Schwabe, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Wolgast (Pom.) Hotel Adler Badhaus Quisisana Pfälzer Hof

Schwartz, Hr. Leut., Wahn Schwarz, Hr. m. Tochter, Göppingen Schwarz, Hr. Rent., Berlin Schweitzer, Hr. Pfarrer, Stolzenhein Schwen, Frl., Ober-Eichstädt Schweyer, Hr. Fabr., München Seith, Hr., Bonn Selig, Fr., Berlin Sellier, Fri., Friedrichshagen Serweytens de Meren, Hr., Bruges Serweytens de Méren, 2 Fri., Bruges Shaw, Hr. Oberst m. Fr., England Snaw, Hr. Oberst m. Fr., England
Sieger, Hr. m. Fam., Holland
Siepmann, Hr., Hagen
Silbermann, Fr., Ekaterinoslaw
Simon, Hr. m. Fr., Berlin
Simon, Hr., Rennerod
Simon, Hr., Kfm., Arnstadt
Sjoberg, Fr. Konsul, Malmö
de Smet, Hr. Advocat m. Fam., Brüssel, Metropole u. Monopol v. Sodenstiern, Frl., Thorn

Siemers Hotel Regina
Kaiserhot
Franz-Abt-Str. 5
Biemers Hotel Regina
Challed Franz-Abt-Str. 5
Biemers Hotel Regina
Kaiserhot
Franz-Abt-Str. 5
Biemers Hotel Regina
Challed Franz-Abt-Str. 5
Biemers Hotel Regina
Kaiserhot
Franz-Abt-Str. 5
Biemers Hotel Regina
Challed Franz-Abt-Str. 5
Biemers Hotel Regina
Kaiserhot
Franz-Abt-Str. 5
Biemers Hotel Regina v. Sodenstjern, Frl., Thorn Soloweitschek, Hr., Moskau Speth, Fr., Monzingen Spier, Hr., London Spitz, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden Sprendt, Hr. Kfm., München Spuhl, Hr. Oberinspektor m. Fr., Berlin Spulrein, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Stallmann, Hr. Dr., Wörrstadt Steeg, Frl., Steffens, Hr., Bonn Steinbrück, Hr. m. Fr., Eisenach Stellfeld, Hr., Heidelberg Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Freiburg Strakosch, Hr. Dr., Baden-Baden

Strandt, Hr. Dir. m. Fr., Schöneberg

Continental Rhein-Hotel Hohenzollern Hotel Krug Residenz-Hotel

Schwarzer Bock Grüner Wald Goldener Brunnen Langgasse 24 Metropole u. Monopol Pension Karpin Friedrichstr. 8 Villa Imperator

Bellevue Zum Bären Weisse Lilien Weisse Lilien Hotel Central Pension Hella Evang. Hospiz Quisisana Quisisana Biemers Hotel Regina Kaiserhof Christl. Hospiz II

Kaiserhof Taunusstr. 67 Nassauer Hof Hotel Happel Nonnenhof Rhein-Hotel Hotel Warschau Hotel Weins Zur Sonne Taunusstr. 1 II Wilhelma Pfälzer Hof Frankfurter Hof

Park-Hotel

Reichspost

Strauch, Hr. m. Tochter, Metz Palast-Hotel Strelow, Fr., Berlin Strietzel, Hr. Kím., Breslau Weisse Lilies Oranienstr, 35 Struth, Hr. stud. jur., Frankfurt Rhein-Hotel Stuckert, Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken Pension Haaf Stürtz, Hr. Geh. Kom.-Rat, Würzburg, Kuranstalt Dr. Abead Sulze, Frl., Giessen Hotel Braubach Hotel Braubach Sulze, Hr. Dr., Giessen

Hotel Braubach Terheggen, Hr. Kfm. m. Fam., Krefeld Telkowsky, Hr. Kfm., Antwerpen Trierenberg, Fr. u. Frl., Görlitz Hansa-Hotel Hotel Epple Christl. Hospiz II

Ullmann, Hr m. Fr., London Unger, Hr. cand. ing., Kitschkas Unger, Hr. Ing., Kitschkas Palast-Hotel Reichspost Reichspost Urtel, Frl., Weimar Römerbad

Valek, Hr., Haag Residenz-Hotel Vester, Hr. Zahnarzt m. Fr., Altona Hotel Braubach Viechel, Hr. Bankvorst, m. Fr., Buchholz (Sa.), Hotel Krug Vierheilig, Hr. Lehrer m. Fr., Michelbach Hotel Central Volter, Hr. Prof., Amsterdam Hotel Viktoris de Vos. Frl., Dordrecht Biemers Hotel Regins Biemers Hotel Regins Kölnischer Hof v. Vultejus, Hr. Postdir., Bocholt

Wahlberg, Fr. m. 2 Töchtern, Stockholm Hotel Viktoria Baronin v. Waldenfels, Bayreuth Wallach, Hr., Aachen Park-Hotel Alleesnal Wehl, Hr. Baurat, Potsdam Sanatorium Lindenhof Weill, Fr. m. Fam. u. Bed., Nancy Palast-Hotel Weintraud, Hr. Journalist, Warschau Weiss, Hr. Oberstleut., Ludwigsburg Weiss, Hr. Rent. m. Fr., Halle Residenz-Hotel Residenz-Hotel Alleesnal Wellner, Hr., Köln Welz, Hr. Hotelbes, m. Fr., Oberhof Wessel, Fr. Dr. m. Tochter, Charlottenhöhe Weygandt, Hr. Prof. m. Fr., Hamburg Nonnenhof Karlshof Zum Bären Alleesanl Weyhmann, Fr., Drossdorf Widlof, Fr., Berlin Windirsch, Hr., Franzensbad Winsser, Fr., Haug Hotel Nizza Europäischer Hof Zur Stadt Biebrich Reichspost Christl. Hospiz II Wiskemann, Fr., Hersfeld Witte, Hr., Riga Wittlich, Frl., Kirberg Wohlwill, Hr. Amtsrichter Dr., Hamburg Continental Augenheilanstalt Residenz-Hotel Woldich, Hr. Kfm., Aachea Wolff, Fr., Chicago Wolff, Hr., Heidelberg Park-Hotel Pension Hella Englischer Hof Woritzka, Fr., Berlin Wreschner, Hr. Justizrat m. Fr., Berlin v. Wrochem, Hr. Offizier, Berlin Römerbad Weisses Ross Rose Zaleski, Hr. Baurat, Bremen Taunus-Hotel

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

Ziegele, Hr. m. Fr., Petersburg

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 14. April Am 15. April	24 912 336	14 697 380	39 609 716
Zusammen	25 248	15 077	40 325

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12. Fremdenliste vom 15. April.

Schulte m. Fam. Assessor Schulte. Frau Keding. Frl. Stecher. Frau Jacobi m. Fam. Herr Luttig u. Fr. Leutnant Schraut. Leutnant Eulitz. Oberleutnant von Meyer. Herr Swarttouw m. Fam. Leutnant Banermeister. Architekt Cxapski u. Fr. Kom.-Rat Franke m. Fam. Kom.-Rat Nordahl. Fabrikbes. Elsase. Herr Schuhmacher. Frau Oberst Heyn von Haine m. Tochter. u. Fr. Dr. Dehn. Oberleutnant z. S. Dehn. Miss Singleton. Assessor Dr. Lemmer. Frau Rittergutabesitzer Mönting m. Tochter. Hauptmann Heinrich. Se. Exzellenz Kammerherr Freiherr. Rittmeister von Wulffen m. Sohn, Miss Millerand. Herr Schinkel m. Fam. Leutnant Camp. Frau Bankier Müller. Leutnant Mayer. Herr Muzenbecher. Herr Gregor. Herr Breiherr von Kesseler u. Fr. Mr. Moore. Exzellenz von Bardeleben u. Fr. Rittmeister von Bardeleben. Herr Blaauw m. Fam. u. Bed. K. Mrsul Siewerdtz van Reesema u. Fr. Fabrikbesitzer Heine m. Fr. Dr. Herr Berinten u. Fr. Dr. Herr Berinten u. Fr. Dr. Schultz. Herr Berchter u. Fr. Fabrikbesitzer Heine m. Fr. Dr. Heyer m. Fam. u. Bed. K. Mrsul Siewerdtz van Reesema u. Fr. Fabrikbesitzer Heine m. Fr. Dr. Heyer m. Fam. Herr Goos u. Fr. Fabrikbesitzer Romland u. Fr. Herr Hellringhaus u. Fr. Herr van Tienhoven. Generalmajor von Kracht u. Fr. Joakherr Sire, Freiherr v. d. Bussche u. Fr. Herr Wessel. Bankdirektor Janns m. Fam. Hauptmann Goerke. Leutnaut Schwarz. Hauptmann Boenke. Herr Schultze u. Fr. Bankdirektor Kaschuk. Gouverneur de Biblicoff m. Fam. u. Bed. Ihre Exzellenz von Bebring. 3 Herren von Behring. Herr Oaderwyzer m. Fam. u. Bed.

Trinkkur, Radiumhaltige Kochsalz-Thermen, weltberühmt als Heilmittel gegen Gieht, Rheumatismus und Katarrhe, der Atmungsorgane etc. Rekonvaleszenz. Unübertroffene Badeanstalten. Inhalatorium. Radium-Quell-Emanatorium. 15562 - Schönster Frühjahrs-Aufenthalt, -

Luftschiffstation. Neue Drahtseilbahn auf den Merkur, 700 m. Prachtvolle Ausflüge in reiner Gebirgs- und Waldluft. — Reitwege — Golf — Jagd — Fischerei — Theater — Konzerte. Deutsche Kunstausstellung. Internat. Pferderennen 21.—30. August.

Das Kurhaus und die Bäder sind während des ganzen Jahres geöffnet. -Angenehmer Wohnort für dauernde Niederlassung. Auskunft und Prospekte kostenlos vom Städtischen Verkehrsbureau.

## Schloss-Hotel Riviera Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer. Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winteraufenthalt ärztlich empfohlen. Grosser Garten mit tropischer Vegetation. Moderner Komfort und renommierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. Temperatur 3º wärmer als Lugano - Paradiso, 1º wärmer als Locarno. Pensionspreise von 7 bis 12 Frcs. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern: P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Buch- und Kunsthandlung Hermann Harms Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

🗫 Antiquitäten 🗫 Luxus - Porzellanfiguren. Sofort alle Neu-Erscheinungen, Romane-Reisebücher. 15706

Schirm-Fabrik P. Kindshofen Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke Reparaturen. 15468



Sonnta und H

( Für das w "Hi ., V durch di Deut pro ' Einzelr Täg

Reda

A

Hohenzollern

Neur

Wies Du

im Fest M verdan ist, so gegenw doch ni Der Ei wunder neunzig lähmen freie Sc als Rev Kinder durch o benutzt seinen

Lebend Was bedeute ist sell Zunäch finden. 8chārfe

anschar